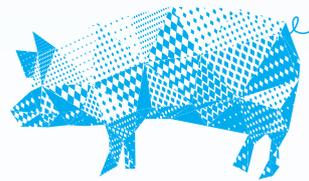


Für mehr
WERTSCHÖPFUNG,
WERTSCHÄTZUNG
und
SICHERHEIT



HEIMAT
VERSPRECHEN

Für Fleisch aus Bayern.

heimatversprechen.bayern

GEMEINSAM STARK: UNSER WEG ZUM ERFOLG DURCH GEMEINSAMES HANDELN



INHALT

Seite 4–5	Heimatversprechen: mehr als nur Worte
Seite 6–7	Auf fruchtbarem Boden: die bayerische Schweinebranche
Seite 8–9	Siegel und Seele: geprüfte Qualität aus Bayern
Seite 10–11	Ein ganz neues Feld an Möglichkeiten
Seite 12–13	Nachhaltigkeit in Bayern
Seite 14–15	Über den Tellerrand schauen
Seite 16–17	Vom Marktstand zur Marktplattform
Seite 18–19	Tiergesundheit im Fokus
Seite 20–21	Geboren in Bayern, gewachsen durch die Gemeinschaft
Seite 22–23	Forschung, die Früchte trägt
Seite 24–25	Zuhören und handeln: für Tierschutz und Umwelt
Seite 26	Ohne Bauern - keine Heimat. Mit Bauern - ein Heimatversprechen.
Seite 27	Heimatversprechen und Impressum

Unter dem Dach
HEIMATVERSPRECHEN
sind alle organisierten Akteure der bayerischen Schweinebranche mit dem Landwirt im Mittelpunkt vereint, um mehr Wertschätzung, Wertschöpfung und Sicherheit zu erreichen.



HEIMATVERSPRECHEN: MEHR ALS NUR WORTE

**EIN BEKENNTNIS ZU QUALITÄT,
TRADITION UND VERANTWORTUNG.**

Unter dem Leitmotiv „Heimatversprechen“ finden sich alle bäuerlichen Organisationen der bayerischen Schweinebranche zusammen. Wir verstehen dieses Dach als Symbol für eine ganzheitliche Vision, die über bloße Wirtschaftlichkeit hinausgeht. Es umfasst die Wertschätzung unserer traditionsreichen Landwirtschaft, die Sicherung einer hochwertigen Lebensmittelversorgung für die Bevölkerung und die Stärkung der Resilienz unserer Branche in Krisenzeiten.



DIE 4 WICHTIGSTEN HANDLUNGSFELDER UNSERES HEIMATVERSPRECHENS:

- 1 MARKTPLATTFORM**
Die Marktplattform des Heimatversprechens ist ein gemeinschaftlicher Ansatz, indem das Angebot der bayerischen Erzeugergemeinschaften gebündelt wird, um Kunden noch besser bedienen zu können und schwankende Mengen zu vermeiden.
- 2 DATEN**
Mit dem Anliefermanagement wird ein brancheninternes Datennetz geschaffen, das alle Akteure der gesamten Wertschöpfungskette verbindet. Durchgängig von der Zucht bis hin zur Vermarktung.
- 3 PRODUKTION**
Fortlaufende Weiterentwicklung im Einklang mit der gesamten Branche von Besamung über Tiergesundheit bis hin zur Vermarktung. Somit unterstützen wir die Bauern bei der Bewältigung zukünftiger komplexer Anforderungen. Im Zusammenspiel können große und multifaktorielle Herausforderungen wie z. B. Schwanzbeißen gelöst werden.
- 4 GESELLSCHAFT**
Wir gehen in den Dialog mit Verbraucherverbänden und politischen Akteuren, um die Zukunft der Schweineproduktion in Bayern gemeinsam zu diskutieren.

AUF FRUCHTBAREM BODEN: DIE BAYERISCHE SCHWEINEBRANCHE

VOM STAAT GEFÖRDERT,
VOM VERBRAUCHER GESCHÄTZT.

Sie ist mehr als nur eine Wirtschaftssparte – sie ist ein Aushängeschild für Qualität, Regionalität und verantwortungsvolle Tierhaltung: **die bayerische Schweinebranche** – unterstützt durch das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft, Forsten und Tourismus. Mit dem Projekt "Heimatversprechen"

werfen wir einen Blick auf die beeindruckenden Zahlen und Fakten, die diese Branche definieren. Die Zahlen sprechen für sich, aber sie erzählen auch eine Geschichte. **Eine Geschichte von Qualität, Verantwortung und einer starken Gemeinschaft.** Und diese Geschichte ist noch lange nicht zu Ende.



Die Nutztierhaltung ist das Rückgrat unserer bayerischen bäuerlichen Familienbetriebe. Sie sichert die Existenz vieler Betriebe, vor allem in strukturschwachen Regionen. Daher steht die Bayerische Staatsregierung auch und ganz besonders hinter der Schweinebranche und unterstützt sie nach Kräften. Schweinefleisch ist nicht nur Wirtschaftsgut – es ist ein Stück bayerisches Lebensgefühl und landestypischer kulinarischer Genuss.

Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



10 FAKTEN

- 01 Regionalität und Tierwohl im Fokus:** Bayern setzt auf Regionalität und Tierwohl. Durch bayerische Qualitäts- und Herkunftsprogramme werden regionale Rohwarenherkunft und zusätzliche Qualitätsstandards gekennzeichnet.
- 02 „Geprüfte Qualität – Bayern“:** Dieses staatliche Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogramm garantiert, dass Schweine mit diesem Qualitätssiegel zu 100 % in Bayern geboren, gehalten und geschlachtet werden.
- 03 Bayerisches Bio-Siegel:** Es ermöglicht eine einfache Identifikation von Bio-Produkten mit höheren Qualitätsstandards und nachvollziehbarer Rohwarenherkunft, orientiert an den Standards der Ökoverbände in Bayern.
- 04 Staatliche Förderprogramme für mehr Tierwohl:** BayProTier unterstützt Schweinehalter und gleicht laufende Kosten für mehr Tierwohl aus. Das Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) fördert insbesondere Baumaßnahmen.
- 05 Bedeutung der bayerischen Schweinebranche:** Der Anteil Bayerns am gesamtdeutschen Schweinebestand beträgt 10,7 %. Der Selbstversorgungsgrad liegt bei 98 %.
- 06 Schweinehaltung in Zahlen:** Im November 2023 wurden in Bayern in 3.380 Betrieben mit mehr als 10 Zuchtsauen oder 50 Schweinen insgesamt 2,44 Mio. Schweine gehalten.
- 07 Wirtschaftliche Leistung:** Im Jahr 2020 erwirtschafteten die bayerischen Landwirte einen Produktionswert von rund 10,8 Mrd. €. Die bayerische Schweineproduktion erreichte einen Wert von 0,8 Mrd. €.
- 08 Bayern als Spitzenreiter:** Im Bundesvergleich beträgt der Anteil Bayerns an der Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei 17 Prozent.
- 09 Beschäftigung in der Branche:** Rund 940.000 Menschen sind in der Land- und Forstwirtschaft Bayerns (einschließlich der vor- und nachgelagerten Bereiche) tätig, was etwa 12 Prozent aller Erwerbstätigen im Bundesland entspricht.
- 10 Bayerische Land- und Ernährungswirtschaft im Fokus:** Diese Branche ist mit einem jährlichen Umsatz von rund 139 Mrd. € (zusammen mit den vor- und nachgelagerten Bereichen) eine der umsatzstärksten in Bayern und spielt eine entscheidende Rolle in der Ernährung von 140 Menschen pro Landwirt.

SIEGEL UND SEELE: GEPRÜFTE QUALITÄT AUS BAYERN

WO QUALITÄT NICHT VERHANDELBAR
IST, SONDERN VERSPROCHEN.

Unser staatliches Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogramm „Geprüfte Qualität – Bayern“ (GQ – Bayern) ist der Grundpfeiler unseres Handelns. Es garantiert, dass unsere Produkte ausschließlich in Bayern hergestellt und verarbeitet werden und dass sie strengen

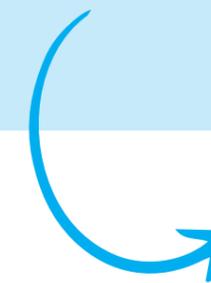
Qualitätsstandards entsprechen. Unabhängige Zertifizierungsstellen überwachen die Einhaltung dieser Standards, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen. **So gewährleisten wir kontrolliert regionale Qualität und Verlässlichkeit für die Verbraucher.**



DER PROZESS DER QUALITÄTSKONTROLLE „GEPRÜFTE QUALITÄT – BAYERN“

- 01 Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogramm:** Das staatliche Programm „GQ – Bayern“ legt die Grundlagen für die Qualitätsstandards.
- 02 Zusätzliche Anforderungen:** Festlegung von zusätzlichen Anforderungen an Produktion, Produktqualität und Verarbeitung.
- 03 Unabhängige Überwachung:** Unabhängige, privatwirtschaftliche Zertifizierungsstellen unter staatlicher Aufsicht überwachen die Einhaltung der Standards.
- 04 Staatliche Aufsicht:** Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus überwacht die Zertifizierungsstellen und genehmigt die Qualitäts- und Prüfbestimmungen.

Weitere Handlungsfelder ergeben sich im Zuge des weiteren Projektverlaufs.



HEIMATVERSprechen

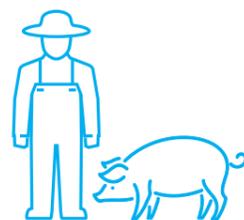
Geprüfte Qualität – Bayern ist die qualitative Grundlage all unseres Handelns über alle Haltungsstufen hinweg.

EIN GANZ NEUES FELD AN MÖGLICHKEITEN

DATEN TEILEN, ERFOLG MULTIPLIZIEREN. MIT DEM ANLIEFERMANAGEMENT ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN.

Als Branche setzen wir auf Transparenz und nutzen eine Vielzahl an Daten, um unsere Arbeitsprozesse kontinuierlich zu verbessern. Eine Überprüfung der Erzeugung und der hohen Standards durch externe Kontrollen erfolgt durch die Zertifizierungsstellen wie die QAL GmbH – Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft, was für uns selbstverständlich ist. Zudem werden in Bayern die Erzeugerbetriebe durch die zentrale Bündlerorganisation

im Bereich der Qualitätsprogramme GQB, QS oder ITW von der Landwirtschaftlichen Qualitätssicherung Bayern GmbH (LQB) betreut und durch die zentrale Informationsplattform Qualifood (www.qualifood.de) des Fleischprüfring Bayern e.V. (FPR) unterstützt. Wertvolle Informationen wie z. B. die Informationen aus dem Tiergesundheits- und Tierwohl-Monitoring stehen den Landwirten als wertvolle Hilfestellung zur stetigen Verbesserung ihrer Tierhaltung zur Verfügung.



HEIMATVERSPRECHEN

Mit Datenquellen mehr wissen, Fortschritte erzielen und Vertrauen bei den Verbrauchern schaffen:

- 01 Effektive Kommunikation**
Bauern und Organisationen können im Anliefermanagement effizient kommunizieren und Fortschritte erzielen. Gleichzeitig sind ihre Daten sicher geschützt.
- 02 Datenraum für Transparenz**
Heimatversprechen schafft mit dem Anliefermanagement Transparenz in der Lieferkette, neben etablierten GQB- und QS-Zertifizierungen.
- 03 Effizienzsteigerung**
Die Vernetzung in der Lieferkette durch das Anliefermanagement erhöht die Effizienz, generiert mehr Wertschöpfung und ermöglicht dem Handel eine optimierte Vermarktung durch freigegebene Informationen. Die bayerischen Qualitätsschweine gehen überwiegend in die Theke. Das schafft Wertschöpfung schon in der Planung.

Jeder weiß Bescheid, aber niemand guckt durchs Schlüsselloch. Und das ist gut so.



NACHHALTIGKEIT IN BAYERN

UNSER BODEN, UNSER FUßABDRUCK, UNSER PRINZIP.

Die Symbiose von bewährter Tradition und nachhaltigem Handeln für eine lebenswerte Zukunft. Nachhaltigkeit ist kein Trend, sondern ein Prinzip, das unser tägliches Handeln in der Landwirtschaft leitet.

Wir blicken nicht nur auf den Boden, den wir bestellen, sondern auch auf den Fußabdruck, den wir hinterlassen. **In Bayern ist Nachhaltigkeit mehr als ein Modewort; es ist ein Grundprinzip**, das unser Handeln in der Landwirtschaft leitet. Wir sind uns der sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung bewusst und setzen uns aktiv für den Umweltschutz, Tierschutz und das Tierwohl ein. **Unser Ansatz ist ganzheitlich: Von der Erzeugung bis hin zur Ernährung.** Wir streben nach einer Kreislaufwirtschaft, die Ressourcen schont und nachhaltig ist. Wir hinterlassen für kommende Generationen eine intakte und lebenswerte Umwelt, weil es keine andere Option gibt.

HEIMATVERSPRECHEN

Gemeinsam mit der gesamten Wertschöpfungskette arbeiten wir an der kontinuierlichen Verbesserung, um noch nachhaltiger zu werden. Unser Ziel ist der Erhalt unserer heimischen kleinstrukturierten Landwirtschaft sowie die fortlaufende Weiterentwicklung und Steigerung der Effizienz der Produktionsfaktoren in der Schweineproduktion.

Wir beschäftigen uns derzeit unter anderem mit:

- 01 CO₂-Fußabdruck und Umweltschutz**
- 02 Futtereffizienz und -herkunft**
- 03 Kreislaufwirtschaft** wie z. B. die Verwertung von Koppelprodukten aus der Humanernährung
- 04 Tierwohl und soziale Verantwortung** (Mensch und Tier)

ÜBER DEN TELLERRAND SCHAUEN

NEUTRALE BERATUNG FÜR INSPIRIERENDE IDEEN.

Manchmal braucht es einen frischen Blick, um alte Probleme zu lösen. Genau das bieten wir mit unserer **neutralen Beratung** durch das **LKV Bayern**. Diese unabhängige Perspektive ermöglicht es Landwirten, innovative Lösungen für ihre täglichen Herausforderungen zu finden. **Von der Erzeugung bis hin zur Vermarktung** – unsere Beratung deckt alle Aspekte der landwirtschaftlichen Praxis ab. So schaffen wir nicht nur Raum für neue Ideen, sondern auch für nachhaltige und effiziente Arbeitsweisen.

LKV Fleischleistungsprüfung (FLP):

- Gesundheits- und Leistungsdaten der Tiergruppen bzw. Einzeltiere
- Grundlage Betriebs- und Qualitätsmanagement
- Arbeitskreise zu aktuellen Themen
- Erstellung der Unterlagen rund um die DüV
- App und Postversandtaschen für den reibungslosen Ablauf der Futtermitteluntersuchung im LKV-Futterlabor
- Sicheres Datenmanagement



1.204
Schweinemäster

715
Ferkelerzeuger

Ringberater
betreuen
insgesamt

3.372
FLP-Betriebe

in
ganz Bayern

Durchschnittlicher
Organisationsgrad in den
Fleischerzeugerringen

65,2 %
in der Schweinemast

62,4 %
in der Ferkelerzeugung

8
Veredelungsringe
sind Mitglied

Stand: April 2024

HEIMATVERSPRECHEN

Die ganzheitliche Betrachtung in der Beratung der bayerischen Bauern bauen wir weiter aus und setzen uns für themenübergreifende Zusammenarbeit auch zwischen den Organisationen ein. Die Erkenntnisse und Entwicklungen aus dem Heimatversprechen fließen über die Beratung des LKV Bayern wieder in die Landwirtschaft zurück.



VOM MARKTSTAND ZUR MARKTPLATTFORM

DIE REVOLUTION DER BÄUERLICHEN VERMARKTUNG IN BAYERN.

Im Rahmen des Projekts Heimatversprechen bündeln sich die großen bayerischen Erzeugergemeinschaften zu einer beeindruckenden Marktplattform. **Das übergeordnete Ziel ist die Bündelung aller GQB-Schweine aus den bayerischen Erzeugergemeinschaften.**

Dies schafft für die Erzeuger und auch die Abnehmer entscheidende Vorteile:

- **mehr Planbarkeit in der Produktion**
- **größere Sicherheit für den Abnehmer**
- **bessere Konditionen in Verträgen**
- **breiteres Angebot für den Kunden**



Die Marktplattform besteht aus allen Mitgliedserzeugergemeinschaften der Ringgemeinschaft Bayern e. V.

HEIMATVERSPRECHEN

Die Marktplattform ist eine Partnerschaft, die auf Vertrauen, Qualität und gemeinsamem Erfolg beruht. Eine Win-win-Situation für alle, die sich beteiligen wollen.

- 01** Bessere Konditionen für die Erzeugergemeinschaften und die Bauern durch die gemeinsame Vermarktung von Schlachtvieh.
- 02** Immer verfügbare, hochwertige und regional erzeugte Produkte zu attraktiven Bedingungen für den Lebensmitteleinzelhandel.
- 03** Stärkung der regionalen Landwirtschaft durch Synergieeffekte.
- 04** Qualitativ hochwertigste Lebensmittel für den Verbraucher.



TIERGEUNDHEIT IM FOKUS

EIN GANZHEITLICHER ANSATZ: VON DER PRÄVENTION ZUR DATENVERNETZUNG.

Die Gesundheit unserer Tiere steht für uns an erster Stelle, denn nur gesunde Tiere können uns Freude in der täglichen Arbeit und zeitgleich wirtschaftlichen Erfolg bringen. Um das Wohlbefinden der Tiere zu gewährleisten, besucht der bayerische Tiergesundheitsdienst regelmäßig die Betriebe, bietet Diagnostik und setzt sich für kontinuierliche Verbesserungen ein.



HEIMATVERSPRECHEN

Unser vorrangiges Ziel ist es, durch kontinuierliche Weiterentwicklung der Tiergesundheit präventive Maßnahmen zu implementieren und frühzeitig auf mögliche Gesundheitsprobleme zu reagieren.

Durch die Integration der vernetzten Daten im Anliefermanagement von Heimatversprechen streben wir an, die bestmöglichen Bedingungen für unsere Tiere zu schaffen und unsere Landwirte proaktiv zu unterstützen. Auf diese Weise wollen wir nicht nur qualitativ hochwertige Lebensmittel produzieren, sondern auch einen nachhaltig positiven Einfluss auf das Wohlbefinden der Tiere, die Gesundheit der Menschen und die Umwelt insgesamt ausüben.



HEIMATVERSPRECHEN

Durch die Vernetzung im Heimatversprechen und Anliefermanagement können Zucht und Besamung noch besser auf Branchenbedürfnisse reagieren und die entsprechenden Stellschrauben schon ganz am Anfang gedreht werden.

Ein Beispiel für die transformative Kraft der Zucht. Unser Ansatz ermöglicht kundenorientiertes Denken. Wenn beispielsweise beliebte Teilstücke wie Bauchfleisch gewünscht sind, beginnt die Anpassung bereits bei der Besamung. Die Qualität kann kundenspezifisch adaptiert werden wie zum Beispiel die Minimierung von Tropfsaftverlust – unser maßgeschneiderter Ansatz setzt schon bei Zucht und Besamung an, um langfristig höchste Qualität zu gewährleisten.

MIT DER RICHTIGEN ZUCHTSTRATEGIE
SIND WIR IMMER EINEN SCHRITT VORAN.
DAS ZAHLT SICH AUS.



GEBOREN IN BAYERN, GEWACHSEN DURCH DIE GEMEINSCHAFT

VON ANFANG AN RICHTIG:
ZUCHT UND BESAMUNG.

Zucht ist die Basis und somit ein essenzieller Bestandteil unserer Arbeit. Sie bedeutet die gezielte Auswahl von Tieren, die unseren Vorstellungen entsprechen. Es gibt viele Hebel in der Zucht, um sowohl Leistungsmerkmale als auch Gesundheits- und Robustheitsmerkmale zu bearbeiten und somit für den Landwirt wie auch für die Tiere Verbesserungen zu erzielen.

Wegen der familiengeführten Zuchtbetriebe und der Besamungsstationen in Bayern vor Ort, sind Regionalität und kurze Transportwege garantiert. Der enge Kundenkontakt macht es einfacher, die Aufgaben, Fragen und Probleme der bayerischen Ferkelerzeuger zu verstehen. **Die vielfältige bayerische Genetik ermöglicht in allen Fällen betriebsindividuelle Lösungen.**

Durch gezielte Besamung und die dementsprechend richtige Weichenstellung im Ferkelerzeugerbetrieb kann die gesamte Schweinebranche profitieren. In Bayern haben wir den Vorteil, dass es eine eigene Zucht und Besamung in Händen von Landwirten gibt. Somit bewahren wir uns die Entscheidungsfreiheit über die Qualität der Produkte in Bayern und sind frei von Abhängigkeiten von beispielsweise börsennotierten Unternehmen.



FORSCHUNG, DIE FRÜCHTE TRÄGT

ZUSAMMENARBEIT MIT DER WISSENSCHAFT:
NICHT NUR THEORETISCH, SONDERN
AUCH IN DER PRAXIS GUT.

Landwirt zu sein, ist mehr als nur eine Berufung; es ist eine stetige Weiterbildung.

In enger Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen wie der Landesanstalt für Landwirtschaft setzen wir auf kontinuierliche Forschung und Entwicklung. **Unser Ziel: eine Landwirtschaft, die sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch und ethisch nachhaltig ist.** Durch diese Partnerschaften können wir innovative Ansätze in der Tierhaltung erforschen, den Nährstoffkreislauf optimieren und hochwertige Produkte erzeugen.



UNSERE ZUSAMMENARBEIT MIT WISSENSCHAFTLICHEN EINRICHTUNGEN BIETET
ZAHLREICHE VORTEILE:

- **Beratung zu nachhaltigen Methoden:** Durch den regelmäßigen Austausch und die Beratung durch Experten integrieren wir fortlaufend nachhaltige Methoden in unsere landwirtschaftlichen Praktiken. Beispiel: CO₂-Fußabdruck.
- **Fokus auf zukunftsfähige Landwirtschaft:** Gemeinsam setzen wir auf langfristige Perspektiven und entwickeln Strategien, die unsere Landwirtschaft zukunftsfähig machen, indem sie den Anforderungen an Umweltschutz und Ressourceneffizienz gerecht werden. Beispiel: Wir erproben Fütterungsrationen, die die Kreislaufwirtschaft fördern. Nebenprodukte aus der Humanernährung werden genutzt, um zusätzliche veredelte Lebensmittel wirtschaftlich zu erzeugen.
- **Praxisnahe Forschung:** Die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis ermöglicht es uns, wissenschaftliche Erkenntnisse unmittelbar in unsere täglichen Betriebsabläufe zu integrieren. Auf diese Weise tragen wir aktiv zur Weiterentwicklung der Landwirtschaft auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse bei. Beispiel: bayerisches Tierwohl-Monitoring oder BayernGO.



HEIMATVERSPRECHEN

**Zukunftsweisende Partnerschaft:
nachhaltige Landwirtschaft durch
Innovation und Forschung.**

ZUHÖREN UND HANDELN: FÜR TIERSCHUTZ UND UMWELT

WO DIALOG IN AKTION UMGESETZT WIRD.

Dialog ist der erste Schritt zur Veränderung. Themen werden nicht nur angesprochen, sondern auch nachhaltige Lösungsansätze entwickelt. Denn wir sind überzeugt: **Nur durch partnerschaftliche Zusammenarbeit können wir eine Landwirtschaft schaffen, die sowohl zukunftsfähig als auch verantwortungsbewusst ist.**

Deshalb haben wir den Gesellschaftsworkshop ins Leben gerufen. Er ist viel mehr als nur ein Forum; hier kommen wir mit Vertretern von Tierschutz- und Umweltorganisationen zusammen, um die Landwirtschaft von morgen zu gestalten. Kritische

HEIMATVERSPRECHEN

Unser Ziel ist die gemeinsame Erarbeitung eines gleitenden 10-Jahres-Plans zur Weiterentwicklung der Schweineproduktion durch Vertreter der Landwirtschaftsbranche, Verbraucherverbände und politischen Instanzen.

Wir setzen uns konstruktiv mit allen Wünschen und Forderungen der Gesellschaft auseinander, haben jedoch klare Bedingungen im Blick: Kein Tierleid auf Kosten von Idealvorstellungen und Wirtschaftlichkeit. Wir sind bereit für Veränderungen in der Landwirtschaft, vorausgesetzt, sie dienen sowohl den Tieren als auch den Landwirten und finden Akzeptanz in der Gesellschaft.



OHNE BAUERN - KEINE HEIMAT. MIT BAUERN - EIN HEIMATVERSPRECHEN.

ES GEHT NUR ZUSAMMEN. LASSEN SIE UNS DIE ZUKUNFT DER LANDWIRTSCHAFT GESTALTEN.

Bauern sind mehr als nur Landwirte – sie sind Visionäre, die Hüter unserer Kulturlandschaft, die Bewahrer von Tradition und gleichzeitig Innovatoren für die Zukunft.

Ihr Engagement zieht sich wie ein roter Faden durch alle Themen dieser Broschüre. Sie sind das Fundament unserer Gesellschaft und tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Landwirtschaft auch in Krisenzeiten bestehen kann. Ihr Engagement für eine nachhaltige, zukunftsweisende Landwirtschaft ist nicht nur im Interesse der Bauernfamilien, sondern stärkt das gesamte gesellschaftliche Gefüge.

In einer Welt, die sich ständig verändert, ist es unsere Mission, die Landwirtschaft in Bayern krisenfest zu gestalten. Dies ist nicht nur im Interesse der Bauernfamilien, sondern auch für die gesamte Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Mit einem klaren Fokus auf **Nachhaltigkeit** und **Innovation** streben wir eine Landwirtschaft an, die auch für kommende Generationen eine tragende Säule unserer Gesellschaft sein wird.

Denn Heimatversprechen ist für uns ein Versprechen für die Zukunft.

HEIMATVERSPRECHEN

setzt auf die hochgeschätzte und wertvolle Partnerschaft mit dem Bayerischen Bauernverband, der die Interessen von 130.000 Mitgliedsbetrieben vertritt. **Gemeinsames Ziel: Die Fortführung der Tierhaltung, die Gestaltung zukünftiger Veränderungen und die Mitwirkung im Sinne der Tierhalter – eine partnerschaftliche Allianz für eine nachhaltige Landwirtschaft.**



HEIMATVERSPRECHEN

FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT DER BAYERISCHEN SCHWEINEBRANCHE.

Ganzheitliche Vereinigung: Heimatversprechen bündelt die gesamte bayerische Schweinebranche, um Wertschätzung, Wertschöpfung und Sicherheit für die Landwirte zu fördern.

Partnerschaftlicher Ansatz: Die Landwirte und die bäuerlichen Organisationen sind unter dem Dach des Heimatversprechens vereint, um gemeinsam die Produktion hochwertiger Lebensmittel zu gewährleisten.

Schlüsselthemen: Geprüfte Qualität – Bayern, Dialog mit Tierschutz- und Umwelt-

organisationen, Transparenz und Daten, Nachhaltigkeit, neutrale Beratung und Erzeugung, bäuerliche Vermarktung, Tiergesundheit sowie gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit sind zentrale Handlungsfelder.

Zielgerichtete Maßnahmen: Durch die gezielte Umsetzung dieser Maßnahmen strebt Heimatversprechen eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Landwirtschaft an, die auch kommenden Generationen eine lebenswerte Umwelt hinterlässt.

IMPRESSUM

Ringgemeinschaft Bayern e. V.

Kompetenzzentrum Tier

Senator-Gerauer-Str. 23 A

85586 Grub - Poing

Vorstandsvorsitzender: Stephan Neher

Projektleitung: Marin Heudecker

Bildnachweise: iStock; Adobe Stock; LfL;

Nadine Keilhofer (Seite 6)

Stand: Mai 2024

Logos:



gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus





www.heimatversprechen.bayern

c/o Ringgemeinschaft Bayern e. V.

Kompetenzzentrum Tier

Senator-Gerauer-Str. 23 A

85586 Grub - Poing

Telefon: 089 / 53 58 81